

Rat  
14.12.2010

14.12.2010

Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln gemäß §12 GeschO des Rates

**Wirtschaftliche Nutzung des ehemaligen Rautenstrauch-Joest-Museums am Ubierring**


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Rates zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine Auslagerung der verbliebenen Materialien/Exponate in externe Depots eine wirtschaftliche Nutzung des Hauses gegenüber dem Leerstand vorgezogen werden kann und in welcher Höhe durch diese Maßnahmen die Kosten für die Stadt Köln signifikant abgesenkt werden können.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jörg Uckermann  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Hinweis:  
Dieser Antrag dient  
Lese dem Ober-  
bürgermeister zu Beginn  
der Sitzung einzulegen.

Rat  
14.12.2010

14.12.2010

Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln gemäß §12 GeschO des Rates

**15 Minuten freies Parken in allen Stadtteilen (Brötchentaste)**


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Rates zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in allen Stadtteilen während der Geschäftszeiten dauerhaft die so genannte Brötchentaste für freies Parken einzuführen.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jörg Uckermann  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Hinweis:  
Diese Angelegenheit  
wurde dem Oberbürger-  
meister zur Befreiung der  
Stunde übergeben.

R0L  
14.12.2010

14.12.2010

Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln gemäß §12 GeschO des Rates

### **Keine Erhöhung der Parkgebühren**


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Rates zu setzen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die geplanten Gebührenerhöhungen für das Parken insbesondere in den Stadtteilen nicht weiter zu verfolgen und stattdessen die Attraktivität der Stadtteile aufzuwerten.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Uckermann  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Hinweis:  
Bitte Angelegenheit  
vor dem Oberbürger-  
meister zu Beginn der  
Sitzung übergeben.